

Monatsbericht Dezember 2010

Seit Mitte Dezember steht die neue Mama-Brigade: Wir haben drei Mamas zusätzlich eingestellt und Anna Mtenda aus Mbigili hat ihre Montessori-Kindergärtnerinnen-Ausbildung beendet. Sie arbeitet sich schon in unser pädagogisches System ein. Unterstützt wird Anna dabei ab Januar von einer Lehrerin, die sich speziell um unsere 4 Kinder mit besonderem Förderbedarf kümmern wird. Damit ist der Bereich Kinderbetreuung für 2011 gut aufgestellt.

Bei den Bauten geht es immer noch langsam voran, immerhin haben wir mit dem Hühnerstall angefangen (ja, bisher lief das Federvieh frei herum und die Hunde holten sich nachts die Eier, daher haben sie auch alle so ein schönes, glänzendes Fell) und es sind von der Stiftung SOLidarity brauchbare, haltbare und wartungsfreie Solarbatterien für die Kinderhäuser angekommen.

Die Architektin des Kinderdorfes sitzt außerdem an den Plänen für das Maxihaus, dass 2011 fertiggestellt wird.

Da Ferien sind, besucht die Hälfte der Kinder ihre „Restfamilien“. Ich habe nach vier Tagen einige der Kinder zu Hause besucht, um die Verhältnisse zu kontrollieren; zwei der Kinder haben wir sofort wieder mit ins Kinderdorf genommen – und Salomes Zwillingsbruder gleich mit. Er wird jetzt bei uns bleiben, sein Name ist Samson. Jetzt sind die Zwillinge wieder vereint.

Alle im Dorf gebliebenen Kinder waren natürlich vor allem auf Weihnachten gespannt. Auch in diesem Jahr haben wieder alle Angestellten dafür gesorgt, dass es ein schönes Fest wurde, incl. hohem Besuch:



Mama Msolla, die Frau des ehemaligen Kultusministers von Tansania, hat sich die Aufführung der Weihnachtsgeschichte unserer Kinder angesehen. Zum Festessen wurde ein Schwein geschlachtet, danach gab' s große Bescherung mit selbst gebackenen Plätzchen vom Freiwilligen Heiner Holtappels – mtam! (lecker!)

Ihnen allen einen gesundes und friedliches neues Jahr!

Ingo Lenz